

August Wilhelm von Schlegel an Karl Friedrich Theodor von Flotow
Bonn, 4. Februar [1838]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum (Jahr) sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. - Datierung durch erwähnten Wochentag: Der 4. Februar 1838 war ein Sonntag.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3651
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1742 .

[1] Ew. Hochwohlgeboren sende ich anbei die neulich erwähnte Abhandlung von Silvestre de Sacy, (pag. 207-241) nicht zum Durchlesen, sondern etwa zum Durchblättern, woraus Sie genugsam ersehen werden, was für große Anstalten der gelehrte Mann gemacht hat, um eine erschütterte Meynung wieder zu befestigen. Mein Brief, der nur eine leichte - Skizze ist, wird nächstens nachfolgen.

Mit den besten Empfehlungen

gehorsamst

AWvSchl

Sonnt. d. 4^{ten} Febr.

[2] Herrn

OberstLieutenant

von Flotow Hochwohlg.

Namen

Sacy, Antoine Isaac Silvestre de

Werke

Sacy, Antoine Isaac Silvestre de: Mémoire d'Histoire et de Littérature Orientale

Sacy, Antoine Isaac Silvestre de: Mémoire sur l'origine du recueil de contes intitulé le Mille et Une Nuits. In: Antoine Isaac Silvestre de Sacy: Mémoire d'Histoire et de Littérature Orientale

Schlegel, August Wilhelm von: Les mille et une nuits. Recueil de contes originairement indiens (Fragment)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors